

Eichenlaub Sorghof jetzt digital

Eichenlaubschützen starten mit 10 vollelektronischen Schießständen nach der Sommerpause in den Trainings- und Schießbetrieb. Mit der Umrüstung startet der Verein nun ins digitale Zeitalter und erhofft sich dadurch, auch den Nachwuchs wieder verstärkt motivieren zu können.

Sorghof.(fnk) Der Schützenverein Eichenlaub Sorghof beendet seine Sommerpause und lädt wieder jeden Dienstag und Freitag ab 19 Uhr alle Schützen und Interessierten zu den Übungs- und Trainingsabenden ein. Dabei können sich die Mitglieder auf eine große Überraschung freuen, denn in der fünfmonatigen Pause wurde die komplette Schießanlage umgebaut. Mit dem Blick auf die Zukunft wurden 10 vollelektronische Schießstände der Firma Meyton installiert. Zudem können im Vereinsheim alle Treffer und Ergebnisse auf einem großen Bildschirm live mitverfolgt werden. Mit fast 250 freiwilligen Arbeitsstunden und einem Kostenaufwand von über 30.000 Euro stehen nun auch die Sorghofer Schützen im digitalen Zeitalter. Alle drei Schützenvereine der Großgemeinde Vilseck sind nun auf dem neusten Stand der Technik und können ihren Schützen beste Bedingungen für die Zukunft bieten. Schützenmeister Alfred Forster zeigt sich stolz über die neue Anschaffung, die nur Dank der Förderungen durch die Stadt Vilseck und den Freistaat Bayern (jeweils 25 %) sowie der Spenden von Firmen und Privatpersonen geschultert werden konnte. Besonders zollte er aber auch den Helfern für die geleisteten Arbeitsstunden großen Dank. Forster erhofft sich, dass sich durch die neue und hochmoderne Anlage der Nachwuchs (ab 12 Jahren) wieder für den Schießsport begeistern lässt. Bild: Anton Fenk



Bevor am heutigen Freitag der offizielle Schießbetrieb von Eichenlaub wieder aufgenommen wird, testet der Schützenmeister Alfred Forster höchstpersönlich die neuen 10 vollelektronischen Schießstände im Schützenheim. (fnk)